



Samstag, den 27. März 1909:

Abonnement B

Letztes Gastspiel von Alexander Girardi Mein Leopold.

Volksstück in 3 Akten von Adolf L'Arronge.

Regie: Reinhard Bruck.

PERSONEN:

Zernickow, Stadtrichter	Hanns Schreiner	Rudolf Starke, Werkführer bei Weigelt	Franz Everth
Natalie, dessen Frau	Josefa Stein	Mehlmeyer, Klavierlehrer	Hans Sturm
Marie	Elsa Valéry	Hempel	August Weber
Anna } deren Töchter	Elisabeth Wigge	Stresow } Gesellen	Ferdinand Freytag
Emma	Lotte Fusst	Lipski	Fritz Burschell
Gottlieb Weigelt, Schuhmachermeister	Alexander Girardi	Wilhelm, Lehrjunge	Toni Pointner
Leopold, Referendar	Emil Mamelok	Krümel, Unteroffizier	Hermann Stolle
Clara	Marta Flanz	Schwalbach, Kaufmann	Walter Dworkowski
Minna, Dienstmädchen in Weigelt's Hause	Johanna Platt	Mielisch	Alfred Breiderhoff
		Gottlieb) Knaben	Else Tittel
		Carl)	Marie Kuntzmann

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 9.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 3.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 8.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.85	2. Rang 3.—5. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.85	2. Rang 6.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.85	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—7 Reihe	" 4.85	2. Rang Stehplatz	" 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengehühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009).
und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Sonntag, den 28. März 1909:

Vormittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter: **August Rodin.**

Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: **Doktor Klaus.**

Abends 7¹/₂ Uhr:

Mein Leopold.

Volksstück in drei Akten von Adolf L'Arronge.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samst

1909:

Letztes Alexan Mei Volksstück in drei Akten von Adolf L'Arronge.

Zernickow, Stadtrichter
Natalie, dessen Frau
Marie } deren Töchter
Anna }
Emma }
Gottlieb Weigelt, Schuhmachermeister
Leopold, Referendar } seine Kinder
Clara }
Minna, Dienstmädchen in Weigelt's Hause

Volks

Arronge.

ke, Werkführer bei

Klavierlehrer

Gesellen

Lehrjunge

Interoffizier

ch, Kaufmann

Knaben

Franz Everth
Hans Sturm
August Weber
Ferdinand Freytag
Fritz Burschell
Toni Pointner
Hermann Stolle
Walter Dworkowski
Alfred Breiderhoff
Else Tittel
Marie Kuntzmann

Nach dem 2. A

se fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge
1. Rang Untere Proszeniumloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seitenloge
Parkettloge
Parkett 1.—7 Reihe

Parkett Reihe	Mark 3.95
Balkon 1.—2. Reihe	2.—
3.—5. Reihe	1.50
6.—9. Reihe	1.—
10.—11. Reihe	0.70
Stehplatz	0.50

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Sonntag, den 28. März 1909:

Vormittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter: **August Rodin.**

Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: **Doktor Klaus.**

Abends 7 1/2 Uhr:

Mein Leopold.

Volksstück in drei Akten von Adolf L'Arronge.